



TELEFON: 07268/8155,  
TELEFAX: 07268/8155-11  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
015-2/2013 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche  
Mitteilung!

**St. Nikola**

**Donau**

**klein,  
fein,  
ein-  
fach  
sein**

## **Gemeindemitteilung**

*Folge 4/2013, 42. Jahrgang*



*Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte  
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend  
unserer  
Heimatgemeinde!*

### **Seite, Inhalt:**

- 2 Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe, Rotes Kreuz sucht Mitarbeiter
- 3 Wetter Strudengau, Tourismusstatistik
- 4 MopiTipp macht Sie mobil
- 5 Waldbrandschutzverordnung
- 6 Hausärztliche Notdienst
- 7 Schäden im Verlauf von Bächen, OÖ Garten-Trophy
- 8,9 Osteraktion, Pfarrcafe, Radfahrtraining, Heizkosten
- 10 Jugendrotkreuzbezirkstag, VS in der Gärtnerei Luger
- 11 Pfarrfirmung
- 12,13 Maibäume aufgestellt
- 14,15 Umweltaktionstag
- 16,17 Konzertwertung, FF St. Nikola
- 18 Fischerkarte, Hundekundekurse, Frauenberufszentrum in Perg
- 19 Bauverhandlungstermin, Geburtstage, Terminkalender, Fundtiere
- 20 Freie Wohnungen
- 21 Eurofighter - Bodennahes Training, SHV Stellenausschreibung, KOBV Information
- 22,23 Insel Wörth
- 24 Einladung zum Feuerwehr Frühschoppen

*Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 4. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.*

*Mit der Insel Wörth haben wir ein für viele Bewohner/innen unbekanntes Naturjuwel in unmittelbarer Nähe. Seit dem Jahr 2012 gibt es die Möglichkeit, für exklusive Führungen. Mehr dazu auf den Seiten 22 und 23.*

*Der hausärztliche Notdienst im Bezirk Perg ist in einem Pilotprojekt der Ärztekammer OÖ neu organisiert. Es wird gebeten, die Informationen auf Seite 6 zu beachten.*

*Herr Josef Danzer hat uns informiert, dass er nach längeren Bemühungen die Häuser St. Nikola Nr. 19 und St. Nikola Nr. 31 (Hotel zur Post) mit Ende April 2013 verkauft hat. Die neuen Eigentümer sind Herr Dr. Friedrich Hillebrand mit 51 % Firmenanteile und Frau Kristine Haider mit 49 % Firmenanteile aus Graz.*

*Es ist geplant, dass die Flüchtlingsbeherbergung auch in Zukunft besteht. Die im Vorjahr im Gemeinderat unter gewissen Begleitumständen zur Kenntnis genommenen Zahlen bleiben selbstverständlich auch in der Zukunft aufrecht und gültig. Eine gute Betreuung ist auch zukünftig geplant. Für den Betrieb der Gaststätte werden in absehbarer Zeit Pächter gesucht, wobei ein niedriger Pachtpreis dies unterstützen soll.*

*Im Rahmen eines Frühschoppens wird am Sonntag, den 26. Mai 2013 das neue Feuerwehrboot offiziell seiner Bestimmung übergeben und gesegnet. Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.*

Ihr/Dein

Nikolaus Prinz

# Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

# Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)).

Wir haben die passende Jacke für Sie!

Haben Sie sie auch schon?

Wir, das Rote Kreuz suchen Menschen, die **Sinn, Freunde, Erfahrung** und **Spaß** in Ihrer Freizeit erfahren wollen.

Es macht **Sinn**, sich für den Rettungsdienst ausbilden zu lassen. Für Ihre berufliche und private **Erfahrung** beim Roten Kreuz bieten wir zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, die Ihnen Sicherheit und **Spaß** bringen.

**Freunde** finden bei der Jugendarbeit, im Sozialdienst, in der Krisenintervention, beim Katastrophenhilfsdienst und in vielen anderen Bereichen.

„Ohne Freiwilligkeit gäbe es viele Leistungsbereiche des Roten Kreuzes nicht bzw. nur in eingeschränkter Form. Verdeutlicht wird dies durch die Tatsache, dass im Bezirk Perg mehr als 1500 Mitarbeiter bereits die passende Jacke haben.“



Nähere Informationen an Ihrer Rotkreuz Dienststelle Grein, unter [www.rotekreuz.at/Grein](http://www.rotekreuz.at/Grein) und unter 07268/344

Name: Anna und Jürgen

Wir sind schon dabei und es macht Spaß!

Ich darf uns kurz vorstellen!

Wir sind eine ehrenamtliche Online Wetterplattform, die das Wetter und Klima (teilweise auch Umwelt) im Bezirk Perg (Strudengau und Umgebung) beobachtet, dokumentiert, analysiert und vorhersagt!

Auf unserer Webseite <http://www.wetter-strudengau.at> findet man immer die aktuellsten Infos rund ums Wetter im Bezirk Perg.

Aktuell haben wir in 10 von 26 Gemeinden im Bezirk Perg einen ehrenamtlichen Wetterbeobachter!

Um das Beobachtungsnetz zu erweitern, ist es unser Ziel, in allen Gemeinden einen ehrenamtlichen Beobachter zu finden!

Gegenüber anderen Wetterdiensten haben wir Vorteile da wir die topographische Lage besser kennen und gezielter in unsere Warnungen und Vorhersagen einfließen lassen!

Nur wir bieten im Bezirk Perg genaue und regionale Vorhersagen an! Das sogar kostenlos.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit unserem Logo auf ihrer Webseite verlinken!

Außerdem haben wir aktuell das Projekt Wetterstation Burgstall laufen:

Der Burgstall ist der höchste Punkt des Bezirkes Perg und ist somit einer der interessantesten Wetterbeobachtungspunkte im Bezirk Perg!

Daher suchen wir Sponsoren für dieses Projekt! Für die Gemeinde ist es ein minimaler Kostenaufwand von rund 60 Euro. Dafür werden Sie überall als Sponsor genannt (Medien, Internet, etc.)

Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse haben und uns eine positive Rückmeldung geben! Peter Schuhbauer vom Onlineportal Strudengauwetter, Information bei jedem Wetter! Vorhersagen, Analysen, Warnberichte für den Strudengau und Umgebung

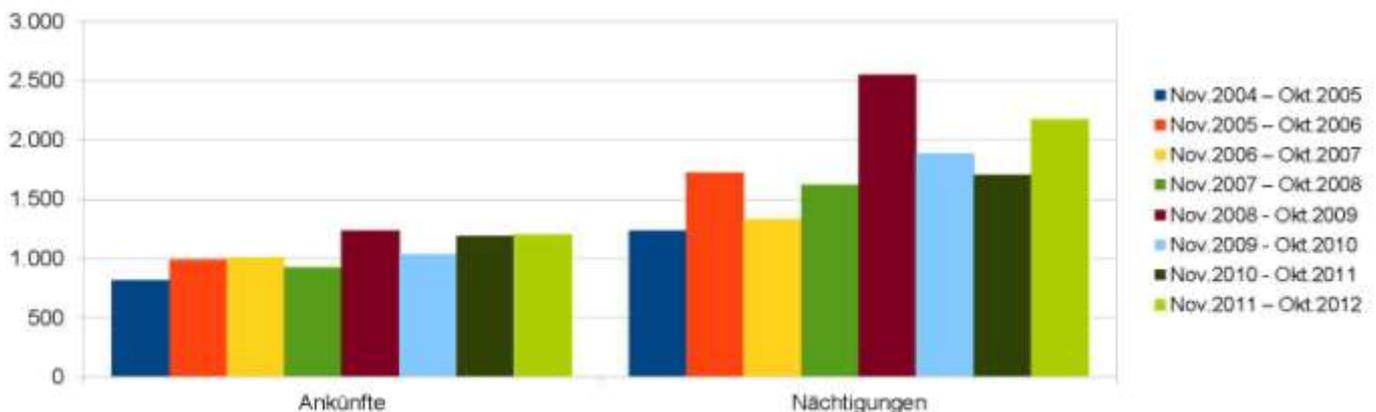
<http://www.wetter-strudengau.at>

[office@wetter-strudengau.at](mailto:office@wetter-strudengau.at) (+43) 0680 / 20 86 109

Tabelle 1

## TOURISMUSSTATISTIK von ST. NIKOLA ~ DONAU

Tourismusiahr	Nov.2004 –	Nov.2005 –	Nov.2006 –	Nov.2007 –	Nov.2008 –	Nov.2009 –	Nov.2010 –	Nov.2011 –
<b>Ankünfte</b>	<b>817</b>	<b>987</b>	<b>1.007</b>	<b>923</b>	<b>1.231</b>	<b>1.031</b>	<b>1.188</b>	<b>1.200</b>
Veränderung		20,81%	2,03%	-8,34%	33,37%	-16,25%	15,23%	1,01%
<b>Nächtigungen</b>	<b>1.233</b>	<b>1.720</b>	<b>1.332</b>	<b>1.618</b>	<b>2.548</b>	<b>1.882</b>	<b>1.704</b>	<b>2.174</b>
Veränderung		39,50%	-22,56%	21,47%	57,48%	-26,14%	-9,46%	27,58%
<b>durchschn.</b>	<b>1,50</b>	<b>1,70</b>	<b>1,30</b>	<b>1,80</b>	<b>2,07</b>	<b>1,83</b>	<b>1,43</b>	<b>1,80</b>
Veränderung		13,33%	-23,53%	38,46%	14,99%	-11,81%	-21,42%	25,49%



## ***MobiTipp macht Sie mobil***

Der Öffentliche Verkehr ist eine optimale Möglichkeit, überall hin zu kommen - zum Arzt, ins Kaffeehaus, zu Freunden, zum Einkaufen oder zur Arbeit. Doch oft verhindert eine gewisse Unsicherheit den (Wieder)Einstieg in die Öffis. Sie sind vielleicht lange nicht Bus und Bahn gefahren. Es hat sich vieles verändert. Sie wissen nicht genau, wo man eine Fahrkarte bekommt, wie Sie einen Fahrplan lesen oder welche Vorteile der OÖ Verkehrsverbund bringt. MobiTipp Perg löst dieses Problem mit einem besonderen Service – dem Mobilitätstraining „Mobil sein – dabei sein“. MobiTipp Perg bietet im Rahmen dieses Programmes Kleingruppen eine individuelle Betreuung an, zeigt am Linzer Hauptbahnhof wie ÖBB-Fahrkartenautomaten zu bedienen sind und erklärt den richtigen Umgang mit einem Fahrplan und Fahren mit Straßenbahnen und O-Bussen durch Linz.

Vereine, Senioren-Clubs oder auch private Gruppen können individuelle Termine für ein Training vereinbaren. Nach einer kurzen Theoriestunde geht's zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr Ticket am Automaten kaufen, bei Fragen steht der MobiTipp-Berater zur Seite. Jeder Teilnehmer erhält am Ende eine kurze Zusammenfassung, die alles Wissenswerte zum Nachlesen enthält. Diese Fahrgastinformation liegt übrigens auch in den Informationsstellen des OÖ Verkehrsverbundes zur freien Entnahme auf.

Die Mobilitätstrainings sind kostenlos. Zu bezahlen ist lediglich die OÖVV-Tageskarte, die durch einen Zuschuss ermäßigt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei uns.

Testen Sie das Angebote des OÖ Verkehrsverbundes mit einer GRATIS Wochenkarte in dem Sie uns folgende Frage beantworten:

### **Wie heißt das Mobilitätstraining von MobiTipp Perg?**

Unter allen richtigen Antworten werden 10 Wochenkarten (max. 15 Zonen) verlost. Senden Sie Ihre Antwort per Mail bis 30. Juni 2013 an [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at) oder teilen Sie uns Ihre Antwort - Ansprechpartner Frau Johanna Stockinger - telefonisch unter 07262 53 8 53-31 mit. Bitte geben Sie uns neben der richtigen Antwort Ihren Namen, Ihr Alter und Ihren Wohnort bekannt.



*Bildnachweis: MobiTipp Perg*

## Verordnung

des Bezirkshauptmannes von Perg betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg.  
Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl.Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr 55/2007, wird verordnet:

### § 1

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
2. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer bzw. die Waldeigentümerin als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer bzw. die Waldeigentümerin oder der/die Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel.Nr. 07262/551-67470 oder 67471 und 67472 (Perg) oder 07268/249-22 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

### § 2

Den Waldeigentümern bzw. den Waldeigentümerinnen steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975 idgF).

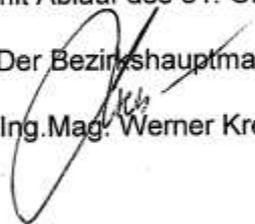
### § 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Zif. 17 Forstgesetz 1975 idgF mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

### § 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des pol. Bezirkes Perg zu verlautbaren und tritt mit 1. April 2013 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2013 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

  
Ing. Mag. Werner Kreisl



# **Der NEUE Hausärztliche Notdienst**

**Der neue hausärztliche Notdienst ist  
täglich von 19 bis 7 Uhr und  
Samstag, Sonn- und Feiertag  
24 stündig unter  
(07262) 141 erreichbar.**

**Die Ordinationszeiten der praktischen Ärzte  
haben sich NICHT verändert!**

**Nachmittags von 14 bis 19 Uhr hat an Werktagen  
einer Ihrer Sprengelärzte Dienst!**

**Alle Samstagsordinationen bleiben aufrecht!**

**Sonntags sind 2 Ordinationen  
geöffnet!**

**West: 9 bis 13 + 16 bis 18 Uhr**

**Ost: 10 bis 12 Uhr**

**Infos unter (07262) 141 !**

Infos auch unter [www.rotekreuz.at/perg](http://www.rotekreuz.at/perg)

**In Kooperation mit dem Roten Kreuz**

**Möchten Sie als freiwilliger Rotkreuz-Helfer mitwirken und den Visitenarzt zu den Einsätzen bringen?**

**Dann melden Sie sich beim Roten Kreuz ! Telefon 54 4 44-10**

# Schäden im Verlauf von Bächen

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei Bächen und deren Zubringern zumindest 1x jährlich eine Kontrolle durchzuführen, Missstände sowie offensichtliche Schäden zu protokollieren und den zuständigen Stellen weiter zu melden. Sinn und Zweck dieses gesetzlichen Auftrages ist es, den Bächen einerseits einen möglichst ungehinderten und gefahrlosen Wasserabfluss zu gewährleisten und andererseits die an Bächen liegenden Grundflächen bestmöglich vor Erosion und Überflutung zu

schützen.

Die Bevölkerung wird ersucht, die Gemeinde durch die Meldung von Wahrnehmungen wie z.B. Verklausungen (z.B. durch Holz, Plastikteile etc.), Uferabbrüche, größere Geröll- oder Geschiebeanlandungen, usw. zu unterstützen.

**Sollten Sie Derartiges feststellen, melden Sie es bitte umgehend am Marktgemeindeamt.**



## Die OÖ Garten-Trophy

Im Jahr 2013 sind alle Hobbygärtner des Landes aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen: **Braunau, Grieskirchen, Kirchdorf, Perg, Vöcklabruck**

### Die Bewertungskategorien:

#### *Das schönste Wohnhaus:*

Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.

#### *Das schönste Bauernhaus:*

Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.

#### *Der schönste Garten:*

Bewertet wird die Garten- und Grünanlage ohne Berücksichtigung des Hauses.

#### *Der schönste Gemüsegarten:*

Bewertet wird die Gemüsevielfalt vom Balkon bis zum Gemüsebeet.

### Wie funktioniert die Teilnahme?

1. Bewertungskategorie auswählen.
2. Mindestens 5 Fotos vom eigenen Haus und/oder Garten aufnehmen.\*
3. Fotos mit Namen und Adresse, Bezirk per Post oder Mail (max. 2 MB je Foto) einschicken.
4. Einsendeschluss ist der **30. Juni 2013!**
5. Alle eingereichten Fotos werden von einer Expertenjury bewertet.
6. Die schönsten Häuser und Gärten werden von der Jury persönlich besichtigt.
7. Aus allen Bezirkssiegern werden die OÖ Landessieger ermittelt.

### Die Preise:

Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15000,-.

### Die Anmeldung & Teilnahmebedingungen:

\*Fotos müssen aktuell aus dem Jahr 2013 sein! Der Veröffentlichung der Fotos im Zusammenhang mit der OÖ Garten-Trophy wird zugestimmt. Eingesandte Fotos werden nicht retourniert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Fotos (mind. 5) unter genauer Angabe von Name, Adresse, Bezirk und Bewertungskategorie per Post oder Mail an folgende Adresse schicken:

**Die OÖ Garten-Trophy, Landwirtschaftskammer OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz**

Email: [gartentrophy@lk-ooe.at](mailto:gartentrophy@lk-ooe.at)

**Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2013!**



# Osteraktion

Funktionäre der SPÖ St. Nikola beschenkten die Gottesdienstbesucher am Ostersonntag bzw. Ostermontag mit einem roten Ei als Ostergruß.

*GV Gerold Prinz und GR Christian Leitner mit Josef Lumesberger, Franz Wimhofer und Franz Raffezeder sowie Anna Raffezeder und Christine Jakob.*



*Johann Fichtinger (r.) mit Hermine und Anton Redl sowie Walter Grafeneder.*



*Wilhelm Gassner und Christian Leitner*

# Pfarrcafe

Am Sonntag, den 7. April luden die Frauen des Blumenschmuckteams zum Pfarrcafe ein. Verschiedenste köstliche Mehlspeisen und Brote konnten nach dem Gottesdienst beim gemeinsamen Plausch genossen werden. Das Foto zeigt die Helferinnen Marianne Leitner, Hermine Redl, Margit Aigner, Ingrid Reisinger, Gerti Freudenschuß, Josefa Lehner und Frieda Schaubberger.





Die Gottesdienstbesucher ließen sich die Köstlichkeiten schmecken.



Ein gemütlicher Plausch beim Pfarrcafe.

## Radfahrtraining „Sicher & fit Unterwegs“

Unabhängig vom Alter sind Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht Voraussetzungen, um im Alltag mobil zu sein. Um diese Eigenschaften zu fördern und zu stärken, stellt das Land Oberösterreich das Angebot zur Abhaltung eines Radfahrtrainings für Personen ab 18. Jahren bereit.

Das angebotene Training beinhaltet einen theoretischen sowie praktischen Teil, Dauer insgesamt 3 Stunden. Die Teilnahme ist nur mit dem eigenen Rad möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Bitte bei Interesse bei der Gemeinde St. Nikola, Frau Aigner, Tel. 07268/8155-20 anmelden.



### **Heizkosten senken – aber wie?**

Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise - zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden. Einzige sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen. Hier möchten wir Ihnen als Gemeinde behilflich sein.

Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at), die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibern oder Beratern vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden. Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken. Link auch auf der Homepage [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)

# 11. Jugendrotkreuzbezirkstag

Am 24. April nahm die 2. Schulstufe unserer Schule mit ihrer Lehrerin Cornelia Riesenberger am MINI – HELFI Bewerb in der VS Naarn teil und erreichte gemeinsam mit der VS Waldhausen von den 10 in dieser Sparte teilnehmenden Gruppen den tollen 3. Platz. Sie mussten im Praxisteil verschiedene Verletzungsmuster versorgen und sich auch in einem theoretischen Teil beweisen. Wir sind stolz auf unsere kleinen Helfer.

*Das Foto zeigt v.l. Simone Aigner, Marc Holiczky, Marco Aigner, Muhammed und Rasid Cayir, Thomas Leichtfried und Erik Nußbaumüller mit ihrer Lehrerin.*



## St. Nikolas Volksschüler erlebten die bunte Welt der Gärtnerei Blumen Luger:



Das Team von Blumen Luger gab den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Vielfalt an Pflanzen und technischen Möglichkeiten in einer modernen Gärtnerei.

Die Gärtnerei öffnete dafür am 21. März 2013 ihre Türen und freute sich über den Besuch der VS St. Nikola. Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei erhielten die Schüler Antworten auf ihre Fragen rund um das Gärtnerleben.

„Kunterbunter Schulgarten“ hieß das Motto von Blumen Luger dieses Jahr. Vom Team Grün, wel-

ches den Schülern das Eintopfen von Minze-Jungpflanzen näher brachte, über Team Gelb, wo Riesen Sonnenblumen angebaut worden sind bis zu Team Rot, wo alles im Zeichen der Entdeckung, von der Blütensuche über ein Rätsel unseres Lieblingsgemüses, der Tomate, stand.

Hans und Kerstin: „Es war ein toller Tag, die Kinder hatten soviel Freude am Gärtnern, Interesse für

die Umwelt und Spaß am Entdecken. Danke liebe VS St. Nikola für euren Besuch. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wo wir wieder gemeinsam „gartln“ dürfen!“

Übrigens, die Kinder haben tolle Fantasiebilder von Blumen und Gemüse gezeichnet, diese sind mit 2. April in der Gärtnerei ausgestellt.



# Pfarrfirmung

Nach Jahren gab es heuer wieder eine Firmung in unserer Pfarre. Am Samstag, den 20. April 2013 spendete Prälat Josef Mayr neun jungen Christen das Sakrament der Firmung. Ein herzliches Dan-

ke gilt allen, die zum gelungenen Fest beigetragen haben, wie z. B. der Musikkapelle, der Singgemeinschaft, den Pfarrgemeinderatsmitgliedern, dem Blumenschmuckteam usw.



Der Festzug wurde von der Musikkapelle St. Nikola angeführt.



Firmspender Prälat Mayr mit Pfarrer Berthold Müller und Pfarrer Josef Hinterleitner aus St. Thomas



Die Firmlinge wurden aktiv in die Gestaltung des Festgottesdienstes eingebunden.



Das Foto zeigt v.l. Johanna Prinz, Lisa Haidvogel, Viktoria Fasching, Msgr. Berthold Müller, Prälat Josef Mayr, Elena Berger, Marion Unterweger, Stefanie Artner, Pia Hinterkörner sowie Magdalena und Matthias Kollroß nach dem Festgottesdienst im Altarraum der Pfarrkirche.

# Maibäume aufgestellt

Zwei schöne Maibäume zieren derzeit das Ortsbild in Struden bzw. Sarmingstein. Der Maibaum in Struden wurde vom ESV St. Nikola organisiert und am 27. April aufgestellt. Das Reisig wurde von

Familie Pilz (Warmberger) zur Verfügung gestellt. In Sarmingstein organisierten die „Jungen“ den heurigen Maibaum. Der Baum wurde von der Familie Jakob/Wieser und das Tannenrei-

sig von Familie Redl/Obersattler gespendet. Das Aufstellen der Bäume war jeweils ein gelungenes Fest.

Allen Helfer/innen Danke für ihr Engagement.



Die Musikkapelle nutzte das Vordach beim neuen Geschäft in Struden als Sonnenschutz.



Friedrich Türschlerl (r.) war in Struden für das Aufstellen verantwortlich.



Der Strudener Maibaum streckt sich dem Himmel entgegen.



Zu einem Fest gehört auch die entsprechende „Versorgung“.



Anton Schachinger hier am Foto mit Gerhard Schaubeger, Gerold Prinz und Franz Leitner, gewann bei der Verlosung einen Geschenkkorb.



*Viele Besucher waren in Struden dabei.*



*Die Strudener Helfer/innen.*



*Das Aufstellen erfordert Muskelkraft.*



*Ho-Ruck, Johann Heindl (l.) war in Sarmingstein für die Kommandos zuständig.*



*Guter Besuch und gute Stimmung in Sarmingstein*



*Alle Beteiligten in Sarmingstein*

# Umweltaktionstag

Zwanzig Kameraden der FF St. Nikola halfen bei der Alteisen-sammlung am Samstag, den 13. April mit und sammelten rund 14.000 kg Alteisen.

Achtzehn Personen konnte Bgm. Nikolaus Prinz zum Start der Umweltsäuberung entlang der Straßen begrüßen. Allen, die am 13. April bei den beiden Aktionen mit-helfen, ein herzliches Danke-schön.

*Vom Kipper muss in die Container umgeladen werden. Das Foto zeigt v.l. Josef Rosenthaler, Georg Jakob, Bernhard Gerlinger, Bernhard Wegerer und Matthias Friesenecker.*



*FF-Kdt. Leopold Fasching (r.) und Walter Aigner weisen in den Container zum Abkippen ein.*



*Der erste Kipper ist entladen, v.l. Johann Fichtinger, FF-Kdt. Leopold Fasching, Lukas Rosenthaler, Walter Aigner und Erich Raffezeder.*



*Herbert Fink und GV Gerold Prinz waren u. a. in Struden unterwegs.*



*Ingrid Reisinger und Johanna Rosenthaler sammelten u. a. entlang der B 3.*



*AL Hubert Radlmüller und Vizebgm. Engelbert Freudenschuß waren entlang der Sarming-Landesstraße unterwegs.*



*Gruppenfoto vor dem Start beim alten Gemeindezentrum*



*Gruppenfoto der Helfer bei der Alteisensammlung*

# Konzertwertung



Am Sonntag, den 21. April 2013 nahm der Musikverein St. Nikola wieder an der Konzertwertung, welche in Katsdorf abgehalten wurde, teil. Bei einer Konzertwertung spielt die Kapelle vor einer vierköpfigen Jury, die zumeist aus hochqualifizierten und bekannten Musikern aus Österreich besteht. Die dargebotenen Stücke unterlie-

gen gewissen Regeln. So gibt es ein Pflichtstück, ein Stück nach freier Wahl und ein Stück mit gewissen Vorgaben des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes. Bei so einer Konzertwertung kann in verschiedenen Stufen angetreten werden. Der Musikverein trat in der Stufe B, der Mittelstufe, an. Sie spielten die Stücke "A Festival

Prelude" von Fritz Neuböck, "Pacific Dreams" von Jacob de Haan und "Gruß an die Heimat" von Josef Wagner. Die Jury bewertete ihre Darbietung mit 90,50 Punkten und sie erreichten somit einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Vielen Dank an die Musikerinnen und Musiker für diese tolle Leistung!

# Freiwillige Feuerwehr St. Nikola

In den letzten Wochen war bei der Feuerwehr St. Nikola einiges los. Die Feuerlöscherüberprüfung in Zusammenarbeit mit der Firma Furtlehner aus Waldhausen wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Positiv war die Teilnahme der Kameraden an der Frühjahrsübung am 28. April. Geübt wurde beim neuen FF-Depot z. B. die Bergung von Verletzten

aus einem Auto. Sehr viele Mitglieder nahmen an der Florianimesse am 5. Mai teil. Die FF-Kameraden wurden beim Einmarsch von der Fischerbrücke in die Pfarrkirche von der Musikkapelle begleitet. Nach dem Gottesdienst lud die Feuerwehr zum Begegnungscafe in den Pfarrhof ein. Dank gilt den Frauen für die guten Mehlspeisen und ihre Hilfe sowie

Franziska und Andreas Fasching für die Versorgung mit Frankfurter und Debreziner Würsteln. Herzliche Gratulation den Kameraden Martin Lumesberger, Walter Aigner und Kdt. Leopold Fasching zum „Goldenen Atemschutz Leistungsabzeichen“. Die vielen Vorbereitungsstunden haben sich somit gelohnt.



Die erfolgreichen Teilnehmer am Goldenen Atemschutzleistungsabzeichen v. I. Martin Lumesberger, FF-Kdt. Leopold Fasching und Walter Aigner.



Kdt.-Stv. Johann Friesenecker, Jungfeuerwehrmann Lukas Rosenthaler und Kdt. Leopold Fasching führten die Feuerwehr an.



*Vor dem Begegnungscafe blieb noch Zeit, um am Kirchenplatz der Musikkapelle zu lauschen.*



*Einmarsch zur Florianimesse*



*Kdt. Leopold Fasching, Johann Fichtinger und Kdt.-Stv. Johann Friesenecker im Pfarrhof.*



*Das alte Auto der Familie Lumesberger wird genau „unter die Lupe“ genommen.*



*Roman Lehner überlegt, wie er seinen Kameraden Martin Lumesberger am besten helfen kann.*



*Alle Teilnehmer der Frühjahrsübung sind zur Abschlussbesprechung angetreten.*



Zur Erlangung der OÖ Fischerkarte auf Lebenszeit findet eine Unterweisung an zwei Tagen zu je 5 Stunden statt.

**Anmeldung ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages möglich.**

Anmeldeschluss: 7. Juni 2013

Weitere Informationen:  
Helga Horvatits  
HSCG Forstverwaltung Greinburg  
mail: horvatits@sachsen-coburg-gotha.at  
Tel. 07268/7007

**Kurstage:**  
**Samstag, 22. Juni 2013 und**  
**Samstag 6. Juli 2013**  
**jeweils von 08.00 bis 14.00**  
**Uhr**

**Ort:** Gasthaus Böhm,  
4351 Saxen Nr. 10

Der Kursbeitrag von € 115,00 kann ab sofort auf folgendes Konto einbezahlt werden:

Kto Nr. 18700006848, BLZ 20320, Sparkasse OÖ, Wortlaut:

Das Formblatt für die Anmeldung ist im Internet unter [www.lfvooe.at](http://www.lfvooe.at) herunter zu laden.

Fischereirevier  
Klam-, Dim- Gießenbach  
Obmann Wolfgang Renner

### ***Hundeschule Perg Hundekundekurse***

**Mittwoch, 19. Juni 2013**

**19.00 Uhr**

**Vereinsheim Perg**

Tel. 0650/4150344

### ***Hundekundekurse***

**Mittwoch, 22. Mai 2013**

**Mittwoch, 10. Juli 2013**

**19.00 Uhr**

**Gasthaus Froschauer,**

4320 Perg, Zeitling 3, Tel. 07262/57043



### ***Auf zu neuen Ufern***

Frau N. erzählt: „Als ich in das FrauenBerufsZentrum kam, war ich ziemlich frustriert. Ich habe keinen Berufsabschluss und als Anlernkraft gearbeitet. Bei Bewerbungen hörte ich, dass ich zu alt sei. Ich wusste nicht, wie es beruflich mit mir weitergehen soll. Dann erfuhr ich vom FrauenBerufsZentrum Perg. Dort bekam ich vielfältige Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und Förderungen. Der Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen war sehr spannend und das Gefühl, nicht alleine zu sein hat mich gestärkt. Ich bin so froh, dass ich das Angebot genutzt habe. Jetzt besuche ich die Ausbildung zur Altenfachbetreuerin. Auch wenn ich nun viele Anforderungen unter einen Hut bringen muss, bin ich sehr glücklich.“

Das **FrauenBerufsZentrum in Perg** (Dr. -Schober-Straße) bietet an zwei Tagen pro Woche Workshops mit Fachinformationen zu Work-Life Balance, Kommunikation, Ausbildungswegen, Bewerbungsstrategien, Kompetenzen, etc. Begleitend können vertrauliche Beratungsgespräche zur Planung der beruflichen Zukunft in Anspruch genommen werden. Das Projekt wird vom AMS finanziert und ist für die Kundinnen kostenfrei. Weitere Informationen erteilen die Beraterinnen und Berater beim AMS Perg (07262-57561-0) oder die Leiterin des FBZ, Dr. Martina Wieser (0650 4705511)

### **Bauverhandlungstermin:**

Montag, 3. Juni 2013

telefonische Voranmeldung erforderlich!

bei Fr. Aigner 07268/8155-20

### **Geburtstage**



Wir gratulieren:

08.05.	Raffezeder Franz	85 Jahre
11.05.	Ebner Angela	85 Jahre
08.06.	Lindner Edeltrud	85 Jahre
19.06.	Reichenberger Rudolf	85 Jahre
30.06.	Aigner Christine	85 Jahre

### **Auszug aus dem Terminkalender 2013:**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
20.05.2013	08:30	Feier der Ehejubilare	Pfarrkirche
26.05.2013	09:30	Frühschoppen mit Bootseinweihung - Feuerwehr	Feuerwehr-Depot
29.05.2013		Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola
30.05.2013	08:00	Fronleichnam	Filialkirche Sarmingstein
14.06.2013		Restmüllabfuhr	
14.06.2013	20:00	Sparverein "De la Cruce" - Auszahlung	Gasthaus Ettlinger PUB
26.06.2013		Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola
02.07.2013	20:00	klein.fein.einfach sein - Tourismusverband	Gießenbachmühle
09.07.2013	20:00	klein.fein.einfach sein - Tourismusverband	Gießenbachmühle



### **Fundtiere; Kundmachung auf der Homepage "www.tierschutzportal.ooe.gv.at"**

Alle Fundtiere (Hunde, Katzen etc.), die in den Tierheimen **Linz**, Steyr, Freistadt, Schabenreith, Altmünster und Arche Wels abgegeben werden bzw. untergebracht sind, werden seit 16.04.2013

auf der Homepage [www.tierschutzportal.ooe.gv.at](http://www.tierschutzportal.ooe.gv.at) kundgemacht und können dort gesucht werden.

Sollten Fundtiere im Ausnahmefall bei einem anderen Verwahrer untergebracht sein, scheinen diese nicht auf der Homepage auf und werden wie bisher (in einem Schreiben an die Gemeinden) kundgemacht.



## Freie Wohnungen

### LAWOG:

St. Nikola 38

Größe 53 bis 80 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

### GWB

Struden 7 und 8

Größe 53 m<sup>2</sup>, 82 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

### Struden 55

Größe 49 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

Frau Aigner Elfriede,

Tel. 07268/8155-20

### Neue Heimat

Sarmingstein 16 a

Größe 82 m<sup>2</sup>

Tel. 0732/65330156

### 6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

In St. Nikola sind 6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten.

Größe von 70 bis 95 m<sup>2</sup>

Preis auf Anfrage

Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef



Ich hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

**Sprechstunden des Bürgermeisters:** Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

### Parteienverkehr:

**von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Mitte Mai 2013

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radmüller



## Behördeninformation

ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER  
Militärkommando GÖ

Oberleutnant  
Heinrich BIRSCHKUS

Presseoffizier

Tel.: 050201/40 40910

Mobil: 0664/ 622 7304

Fax: 050201/40 17 409

[milkdoore.presse@bmbhs.gv.at](mailto:milkdoore.presse@bmbhs.gv.at)

## Eurofighter – Bodennahes Training

Hörsching, 9. April 2013; das Militärkommando Oberösterreich er sucht um Kenntnisnahme und bedarfsorientierte Weitergabe nachstehender Informationen.

Im 2. Quartal 2013 üben die Einsatzpiloten der Eurofighter vermehrt in bodennahen Lufträumen. Es ist dies ein Pflichtprogramm zum Erhalt der nationalen Befähigung zur Überwachung des Luftraumes. Als vorwiegender Übungsraum sind der Truppenübungsplatz Al lentsteig und die angrenzenden Tiefflugstrecken vorgesehen.

Eine Mindestflughöhe von 150 m wird eingehalten.

Oberösterreich kann mit den Tiefflugstrecken im Raum Waldhausen und Königswiesen betroffen sein.

Die Flugzeiten richten sich nach den Sichtverhältnissen und nach schießfreien Zeiten am Truppenübungsplatz Allensteig. Bei diesem LLAT (Low Level Awareness Training sind keine Überschallflüge und kein Nachbrennereinsatz vorgesehen.

## SHV Perg



**Wir suchen für unsere Bezirksalten- und Pflegeheime im Bezirk Perg**

**Küchenhilfskräfte (Pool)**

**und für das SENIORum Mauthausen**

**eine(n) Haustechniker(in)**

**Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten Sie beim  
Sozialhilfverband Perg, 4320 Perg, Dimbergerstraße 11, 07262/551  
DW 327 Fr. Scharnmüller bzw. DW 322 Hr. Karlinger oder unter [www.shv.perg.at](http://www.shv.perg.at)**

**Bewerbungsfrist: 24. Mai 2013**



Der Kriegsopfer- und Behindertenverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch dabei, ihre Ansprüche finanzieller Natur nutzen zu können.

Wir unterstützen ratsuchende Menschen in sozialrechtlichen Fragen, stellen nach erfolgter Beratung die nötigen Anträge wie z.B. Pflegegeldansuchen, Behindertenpass, Pensionsanträge.

Wir kümmern uns um den Kündigungsschutz von behinderten Menschen und vertreten unsere Mitglieder kostenlos bei sozialrechtlichen Verfahren. Wir beantworten nicht nur gerne Ihre Fragen zum neuen Pensionskonto, Bürgerkarte, oder Zuschüsse bei einem Ankauf eines KFZ, sondern können Ihnen durch unsere Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung, dem Bundessozialamt und der PVA ein umfassendes Service in vielen sozialen Belangen bieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.kobvooe.at](http://www.kobvooe.at) oder unter der Tel. 0664-73986922 (Johann Krauk) bzw. Tel. Nr. 0664-2172546 (Wolfgang Ehrenhauser)

### Naturschutz-Juwel

Die Insel Wörth ist die einzige noch erhaltene echte Donauinsel und der geographische Mittelpunkt des Strudengauges.

### NEU: Exklusive Führungen

Aufgrund einer entsprechenden Ausnahmegenehmigung ist es möglich, dieses Naturschutzgebiet von Anfang Juli bis Ende September jeden Mittwoch zu besichtigen.

### Exklusive Insel Wörth-Führungen von Juli bis September €17,- pro Person

#### LEISTUNGS-PAKET „INSEL WÖRTH“

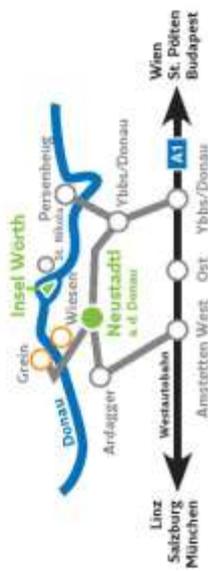
- > **Fährschiff-Transport** zur Insel Wörth: Abfahrt 18 Uhr von den Anliegestellen der „ÜBERFÜHR Schwallenburg“ in Grein bzw. Wiesen
- > **2-stündiger Rundgang** mit einem Insel Wörth-Führer
- > **Gratis-Erinnerungs-Postkarte**
- > **Rücktransport** mit dem Fährschiff zu den Einstiegsstellen

Jeden Mittwoch von Anfang Juli bis Ende September bei einer angemeldeten Teilnehmerzahl von mindestens 10 bis maximal 12 Personen

**Wichtig: Festes Schuhwerk notwendig!**

Gesonderte Termine für Gruppen gegen Voranmeldung möglich. Gruppenpreis (maximal 12 Personen) € 170,-

**Die Anmeldung bitte ausschließlich telefonisch bei der Marktgemeinde Neustadt an der Donau!**



Wir beraten Sie gerne!

Marktgemeinde Neustadt an der Donau

3323 Neustadt an der Donau, Marktstraße 16

Tel. +43/74 71/22 40

Fax +43/74 71/22 40-20

gemeinde@neustadt.at

www.neustadt.at



Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Neustadt an der Donau; Fotos: Dr. Herbert Schreiner, Kurt Wiestabl; Konzeption, Grafik und Produktion: www.diewerbetrommel.at

# INSEL WÖRTH

Das letzte Insel-Refugium am Donaustrom



Geologisch gesehen gehört sie zum Felsmassiv der Böhmisches Masse und besteht aus Granit und Gneis. Die Donau wird durch sie in zwei Arme geteilt: in den südlich-niederösterreichischen, den Höffgang und in den nördlich-oberösterreichischen, den Struden.

Der felsereichere Donauarm ist der linke („Strudel“), einst von Schiffen gefürchtet. Hier schwebten früher zahlreiche Donauschiffe an den unter dem Wasser befindlichen Klippen. Die Gefahren konnten erst durch Regulierungsarbeiten in den Jahren 1696 bis 1866 und zuletzt durch die Errichtung der Staustufe des Kraftwerkes Ybbs-Persenbeug behoben werden (Erhöhung des Wasserspiegels um fünf Meter). Bedingt durch den Einstau erhielt die Insel ihre heutige Form. War sie früher bei Niederwasser der Donau vom Höffgang her über Schotterbänke zu Fuß oder mit Fuhrwerken erreichbar, ist heute auch der rechte Arm durch die Erhöhung des Wasserspiegels für die Schifffahrt geeignet. Die Insel selbst hat eine Größe von 1,35 ha, in der Mitte befinden sich drei herrliche Weilher mit einer Gesamtfläche von 1,81 ha.

Die Anwesenheit des „Wörther Bauern“ bis 1862 (nach dem damaligen Hochwasser sind nur mehr Reste des Hauses zu finden) beweist, dass Teile der Insel landwirtschaftlich genutzt wurden. Ein besonders reizvoller Ausblick auf die Insel und in den Strudengau bietet sich dem Besucher vom Hause Oberschlag. Seit 1970 ist das Eiland Naturschutzgebiet.

## Strudel & Wirbel waren gefürchtet

Bis in die 80-er Jahre des 19. Jahrhunderts ereigneten sich hier immer wieder Unfälle.



Seit 1970 ist das Eiland Naturschutzgebiet mit einer beeindruckenden Fauna und Flora.

1990 wurden in einer Erhebung von DI Johannes Strasser 234 Pflanzenarten festgestellt.

Aufgrund einer entsprechenden Ausnahmegenehmigung ist es möglich, dieses Naturschutzgebiet von Anfang Juli bis Ende September jeden Mittwoch zu besichtigen. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 12 Personen beschränkt, um das Öko-System der Insel in seiner ursprünglichen Unberührtheit zu bewahren.

Die Teilnehmer werden mit dem Fährschiff der „Überfuhr Schwallenburg“ von den Anliegestellen (Grein bzw. Wiesen) zur Insel transportiert. Bei einem Rundgang mit einem fachkundigen Insel-Wörth-Führer erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über dieses letzte Insel-Refugium an der Donau: Historische Fakten über die Gefährlichkeit dieses Abschnittes im Strudengau für die Schifffahrt, Interessantes über die Wörthburg, das Wörther-Kreuz, den einst hier lebenden Wörther-Bauern, die Burgruine Werfenstein, Münzfunde sowie Einblicke in das Öko-System, also Fauna und Flora, der Insel. 1990 wurden in einer Erhebung von DI Johannes Strasser 234 verschiedene Pflanzenarten festgestellt. Darunter Winterschachtelhalm, uralte Fleubestände oder riesige Weiden. Rund um die drei Weilher tummeln sich Frösche, der Eisvogel, verschiedene Libellen- und Käferarten oder als Parität das Weißsternige Blaukehlchen.

Und als spannender Insel-Abschluss wird eine Sagen-geschichte vom Wörther-Kreuz oder von der Nixe vom Strudengau erzählt. Danach geht es mit dem Fährschiff zu einem Umtrunk an Land, anschließend erfolgt der Rücktransport zu den Einstiegsstellen.

# Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde St. Nikola/Donau

Einladung zum

## ***Feuerwehr Frühschoppen***

mit Bootssegnung



am Sonntag,  
den 26. Mai 2013  
Gemeindezentrum St. Nikola



Programm:

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 8.30 Uhr               | Feldmesse mit anschl. Bootssegnung<br>musikalische Begleitung: Musikkapelle St. Nikola |
| 10.00 Uhr              | Frühschoppen<br>mit den 3 Zünftigen  |
| 13.00 bis<br>16.00 Uhr | Bootsfahrten auf der Donau mit dem neuen<br>Feuerwehrboot                              |

Um Ihr leibliches Wohl bemüht sich die FF St. Nikola!